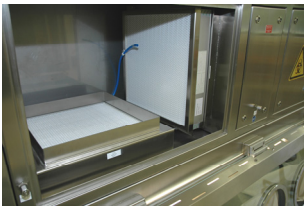


Das LABOR SPIEZ verfügt seit 2004 über eine komplexe Glove Box Anlage für den Nachweis von Bakterien der Risikogruppe 3 (z. B. Anthrax, Pest). Diese Anlage erfüllt alle Sicherheitsanforderungen an ein Labor der Biosicherheitsstufe 3. Sie wurde speziell nach den vom LABOR SPIEZ definierten Bedürfnissen angefertigt und gewährleistet einen ausgezeichneten Schutz für Mensch und Umwelt.

Die Anlage besteht aus 4 Komponenten:

Das Herzstück der Anlage ist eine Werkbank der Biosicherheitsstufe 3 mit 4 Handschuheingriffen - daher die Bezeichnung Glove Box. Direkt daran angedockt sind ein Inkubator auf der linken und ein Schleusenelement mit einem Handschuheingriff auf der rechten Seite. Dem Schleusenelement ist eine Werkbank der Biosicherheitsstufe 2 vorgeschaltet.



Die Abluft wird doppelt durch HEPA-Filter geleitet, damit keine Mikroorganismen in die Umwelt gelangen.



Zur Dekontamination der Anlage wird Wasserstoffperoxid auf eine Heizplatte dosiert, verdampft und durch einen Ventilator in der Anlage verteilt.



Die Anlage wird im Unterdruck betrieben und über Manometer überwacht.

Die Anlage wird über einen Touchscreen gesteuert. Die Schleustüren sowie die Frontscheibe sind mit Sensoren gesichert. Bei Fehlmanipulation wird ein Alarm ausgelöst.



Der angedockte Inkubator kann über den äussersten Handschuh bedient werden.



Ist die Anlage dekontaminiert, kann die Frontscheibe geöffnet werden.

Die Werkbank der Biosicherheitsstufe 2 und das Schleusenelement mit Trocken- und Nassschleuse dienen zum sicheren Ein- und Ausschleusen von infektiösem Material.